Mitteilungen über die Vortragstätigkeit in den Sektionen = Informations concernant l'activité des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen über die Vortragstätigkeit in den Sektionen -

Informations concernant l'activité des sections

Bern (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern)

27.5.1975 Diskussionsthema: Die Nachfahrentafel und ihre Ausgestaltung

26.6. Fortsetzung von oben

27.8. F. Joos: Die Chronik der Familie Vaterlaus von Berg am Irchel

W. Fischer: Die Entstehung der Schulgeschichte von Volketswil

18.11. W. Steiner: Eggiwil, die Eggiwiler und ihre Gespenster

19.1.76 Dr. H. Balmer: Schloss und Herrschaft Hünigen im Laufe der Geschichte

24.2. Dr. E. Brunner/E. Weingart: Das Verzeichnis der Burger der Stadt Bern (Burgerbuch)

Luzern (SGFF Sektion Luzern + Innerschweiz)

13.12.1975 Dr. phil. Hans-Rudolf Burri, wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Basel: Der Beitrag der Familienforschung zur Kenntnis der Bevölkerungsgeschichte, dargestellt am Beispiel der Stadt Luzern.

10.1.1976 Franz Stucki, Horw: Rosinen aus der Familiengeschichte der Stucki.

14.2. Ady Inglin, Sekretär des Departements des Innern des Kantons Schwyz und kantonaler Zivilstandsinspektor, Schwyz: Die Entwicklung des Zivilstandswesens aus der Sicht des Kantons Schwyz (nach kurzer Erläuterung der geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung Darstellung der geschichtlichen Entwicklung im Kanton Schwyz, Hinweise auf die für den Kt. Schwyz charakteristischen und für die Familienforschung bedeutsamen Vorgänger der Pfarrbücher und Zivilstandsregister: Steuerrödel, Teilkronen- oder Pensionsrödel, Militär- und Waffenrödel, Jahrzeitbücher).

Auf den 27. März ist vorgesehen ein Vortrag von Hans Marti, Nebikon: Der Dichter und Liedschöpfer Hans Rölli von Altbüron und sein Geschlecht (mit Lichtbildern und Schallplatten).

Auf den 8. Mai ist angesetzt ein Vortrag von Dr. phil. Angelo Garovi, Bern-Luzern: Familiennamen aus Oertlichkeitsnamen, mit besonderer Berücksichtigung von Luzern und Umgebung.

St. Gallen (Vereinigung für Familienkunde St. Gallen und Appenzell)

25.10.1975 Besuch im Werdenberg; Besichtigung der Burgruine Forsteck, das alte Zeughaus der Zürcher und Vortrag über Land und Leute in der Geschichte.

15.11. Dr. K. Zbinden, Luzern: Auslandschweizertum und Familienforschung (mit Dias)

13.12. Dr. jur. C. Rusch: Eine Innerrhoderfamilie und deren Geschichtsquellen

9.1.1976 Dr. Silvio Bucher und Dr. Ernst Alther: Arbeitsabende über Darstellung genealogischer Arbeiten, Auswertung, Tabellen und Tafeln (1. Teil)

6.2. Dr. Silvio Bucher und Dr. Ernst Alther: Arbeitsabende (2. Teil)

6.3. Dr. phil. Emil Usteri: Die Schweizer Feldzüge in Italien 1515

3.4. Jahres-Hauptversammlung; Dr. phil. Hans Büchler, Wattwil: Das Toggenburg in Ansichten vom 17. bis 19. Jahrhundert

8.5. Diskusion und Erfahrungsaustausch genealogischer Arbeiten der Mitglieder

Zürich (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Zürich)

a) Vorträge

4.2.1975 Pfarrer Franz Xaver Mäder, Bazenheid: Lebendiges Referat über "Heinrich Federer".

1.4. Dr. phil. Jürg Schneider, Zürich: Vortrag über "Die Schweizer Feldzüge in Italien 1515", ein besonderes Kapitel der schweizerischen Kriegsgeschichte.

7.10. Prof. Paul Stinzi, Mülhausen: Lichtbildervortrag über das Oberelsass.

4.11. Dr. Karl Hänecke, Bern: Lichtbildervortrag über "Paul Boesch und seine heraldischen Holzschnitte".

2.12. Herr Werner Debrunner, Erlenbach: Vortrag im Zürcher Staatsarchiv über "Archiv- und Quellenkunde".

b) Exkursionen

3.5. Ausflug ins Elsass und ins Breisgau unter der kundigen Führung von Prof. Paul Stinzi, Mülhausen.

13.9. Ausfahrt zum 50jährigen Bestehen der "Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Zürich" nach Glarus, Elm und Näfels. Während des Festessens in Näfels erstattete Herr Kurt Benz als Mitglied der "ersten Stunde" einen Bericht zur Geschichte der Gesellschaft.

Besprechungen - Comptes rendues

Louis Carlen. Geschichte der Familie Carlen. (Brig, Selbstverlag des Verfassers, Sonnenstr. 4,) 1975. - 8°. 54 S. ill.

Die Carlen, ein sozusagen ausschliesslich im Wallis (in Basel seit 1936) beheimatetes Geschlecht, erhält durch die reichbefrachtete Broschüre von Professor Dr. Louis Carlen ein wertvolles Dokument seiner Geschichte. Im kurzen ersten Teil werden die verschiedenen Oberwalliser Ortschaften aufgeführt, in denen Glieder der Sippe leben oder schon ausgestorben sind. Im zweiten ausführlichen Teil, der ausschliesslich den Carlen von Reckingen und ihren Zweigen gewidmet ist, wird zuerst der Name erklärt, er ist eine Genetivform (Sohn des Carl). Anschliessend werden die verschiedenen Orte genannt, in denen sich die verschiedenen Zweige dieser Familie niederliessen. In weiteren Abschnitten werden die kirchlichen Stiftungen von einzelnen Familiengliedern, dann diejenigen Glieder, die Priester geworden sind, die in der Politik aktiv oder in Schule und Wissenschaft tätig waren, genannt, wobei nicht versäumt wird, ihre Veröffentlichungen anzuführen. Auch in der Kunst, als Bildhauer und Glockengiesser aber ganz besonders als Orgelbauer haben sich die Carlen hervor getan. Es werden ferner die in spanischen und den päpstlichen Diensten verpflichteten, wie später im Krieg der Walliser gegen die Franzosen kämpfenden Familienglieder erwähnt und abschliessend diejenigen, die in der Wirtschaftsgeschichte des Wallis zu vermerken sind. Eine Stammlinie des Verfassers mit Stammtafel für die jüngsten Geschlechter beschliesst den Textteil des Heftes, dem noch die Quellenangaben und Anmerkungen folgen.